Seite 1/3

Pressemitteilung vom 23. Februar 2023

**Premiere am 2. März 2023: „TACHELES“**

**Mobiles Theaterstück zur Prävention von Antisemitismus, bayernweit buchbar für Schulen ab Jahrgangsstufe 8**

Augsburg – Am 02.03.2023 feiert TACHELES (jiddisch für: Klartext reden) in der Schulturnhalle des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg Schul-Premiere. TACHELES ist das neue, mobile Jugendtheaterstück des Jungen Theaters Augsburg zur Prävention von Antisemitismus und ab März bayernweit für Schulen buchbar.

TACHELES basiert auf Recherchematerial, autobiografischen Erlebnissen und O-Tönen junger Jüdinnen und Juden. Mit markanten Beispielen aus dem Fußballverein, dem Rap und der Verschwörungsszene sensibilisiert TACHELES sein junges Publikum für antisemitische Vorurteile und klärt durch Faktenchecks auf. Das Stück spielt in der WG von Paul, Kinan und Irina. Sie feiern gerne gemeinsam fette Partys! Ihre unterschiedlichen Herkünfte und Religionen spielen dabei keine Rolle. Bis heute: Denn seit der Party gestern ist Irina verschwunden. Was ist passiert? Irina ist Jüdin …

Alle Informationen zu TACHELES unter [www.jt-augsburg.de/tacheles](http://www.jt-augsburg.de/tacheles).

**Starkes Kooperationsnetzwerk und Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**

Nach den bayernweit erfolgreichen Präventionsstücken „KRASS! Hauptsache radikal“ und „#HASS – Hauptsache radikal“ hat das Junge Theater Augsburg mit TACHELES bereits sein drittes Präventionsprojekt für Jugendliche zur Stärkung des Demokratiebewusstseins erarbeitet. Es entstand innerhalb der vergangenen eineinhalb Jahre in intensiver Zusammenarbeit mit zahlreichen Multiplikator:innen wie dem Jüdischen Museum Augsburg Schwaben und RIAS Bayern – Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus sowie einem eigens für TACHELES einberufenen Jugendbeirat.

Die bayernweite Ausrollphase des Stücks wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen der Radikalisierungsprävention gefördert. Frau Staatsministerin Ulrike Scharf betont die Bedeutung des Theaterstücks für die Antisemitismusprävention: „Tacheles spricht Jugendliche direkt an – mit viel Gefühl wird zum Nachdenken angeregt. Es ist mir ein großes Anliegen, unsere Jugendlichen für den alltäglichen Antisemitismus zu sensibilisieren und Zivilcourage zu stärken. Das schafft das Theaterstück, das mit Workshops begleitet wird, ganz hervorragend! Herzlichen Dank an das Junge Theater Augsburg für den großen Einsatz in der Antisemitismusprävention.“

**Bayernweite Buchungsmöglichkeit für Schulen**

TACHELES wird ab Jahrgangsstufe 8 als mobile Produktion für Schulen in ganz Bayern angeboten, Spielort ist immer eine Schulturnhalle. Das TACHELES-Paket besteht aus zwei obligatorischen Teilen: Impulstheaterstück mit anschließendem Nachgespräch (90 Min.) und theaterpädagogischer Workshop für ein Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft (90 Min.). Für interessierte Lehrkräfte findet am Mittwoch, 01.03., um 17:00 Uhr eine kostenfreie Lehrersichtveranstaltung von TACHELES statt. Anmeldungen für die Lehrersichtveranstaltung und Buchungsanfragen nimmt Julia Magg entgegen unter 0821 442995, [magg@jt-augsburg.de](mailto:magg@jt-augsburg.de).

**Team**

Regie: Susanne Reng

Regieassistenz: Kristina Altenhöfer

Spiel: Ramo Ali, Sebastian Baumgart

Musik: Walter Bittner

Bühne & Kostüm: Stefan Morgenstern

Stückentwicklung: Team

Textfassung: Susanne Reng, Kristina Altenhöfer

Technik: Kilian Bühler

Recherche: Dr. Lidia Averbukh

Workshopkonzept: Volker Stöhr, Gernot Reuß (Theaterpädagogisches Zentrum am Jungen Theater Augsburg) in Zusammenarbeit mit Frank Schillinger (Jüdisches Museum Augsburg Schwaben)

Illustration & Design: Nontira Kigle

Aufführungsrechte: JTA

TACHELES entstand im Auftrag des Landkreises Coburg und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie von der Niederfüllbacher Stiftung. In Kooperation mit dem Jüdischen Museum Augsburg Schwaben. Das Junge Theater Augsburg wird darüber hinaus von der Stadt Augsburg und vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst institutionell gefördert.

Bildmaterial (im Email-Anhang):

* Illustration (JPG) und Postkarte (PDF) zum Stück © Nontira Kigle
* 5 Fotos zum Stück © Frauke Wichmann

www.jt-augsburg.de

**Pressekontakt:**

Mona Rother

Junges Theater Augsburg

presse@jt-augsburg.de  
Tel.: 0821 4442995

Das **Junge Theater Augsburg** ist Augsburgs größtes Kinder- und Jugendtheater und bespielt seit 1998 die Theaterbühne des Kulturhauses abraxas sowie weitere Spielorte. Gezeigt werden Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes Erzähltheater mit Kammerspielcharakter. Kulturelle Teil­habe ist ein wichtiger Bestandteil des Theaters: Schreibwerkstätten liefern den Stoff für manche Produktion, es gibt Theaterspielclubs für Kinder und Jugendliche und die Bürgerbühne entwickelt seit einigen Jahren projektbezogene Stücke mit „Expert:innen des Alltags“ für die Stadtgesellschaft. Mit dem Theaterpädagogischen Zent­rum TPZ ist das Junge Theater Augsburg an Schulen unterwegs: szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Work­shops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Das Junge Theater Augsburg wird von der Stadt Augsburg und vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst institutionell gefördert.